

Richtigstellung Frederik Maximilian Lethmate zu TOP 8 ö.S.

- S. 6 Abs. 10: Tatsächlich habe ich nicht darauf hingewiesen, dass der Ludgeruswanderweg "neu gestaltet" werden soll. Stattdessen bin ich auf die geplante gänzliche Aufhebung des Weges eingegangen. Ich habe außerdem keineswegs angemerkt, dass "ein Ausgleich mit Ökopunkten erreicht werden könne" oder sollte. Vielmehr habe ich kritisiert, dass die hier geplante Aufhebung einen Ausgleich über Ökopunkte in erheblichem Umfang erforderlich macht, sodass unnötigerweise landwirtschaftliche Fläche verloren geht.
- S. 7 Abs. 5 ff.: Ich kann mich nicht daran erinnern, dass Ratsmitglied Branse in der Sitzung die komplette URL einer Internetseite verlesen und zu Protokoll gegeben hat (<https://www.bezregmuenster.de/de/service/bekanntmachungen/verfahren/bodenordnung/darfeld/index.html>). Ich halte es für angebracht, derartige Ergänzungen des Protokolls zukünftig entsprechend zu kennzeichnen.
- S. 7 Abs. 8: Vertreter der Bezirksregierung haben in der Sitzung wiederholt ausgeführt, dass die Teilnehmer der Flurbereinigung keine Einwände gegen die Wegeplanung erhoben hätten. Diese Aussage habe ich aufgegriffen und darauf hingewiesen, dass dieser Umstand für sich alleine betrachtet wenig aussagt. Sodann habe ich klargestellt, dass es m.E. viel eher darauf ankommt, von welcher Seite der aktuell geplante Ausbau gefordert worden ist und nicht darauf, wer hiergegen keine Einwände erhoben hat.
- S. 8 Abs. 9: Meine Verwunderung galt nicht dem Umstand, dass überhaupt ein Ortstermin stattgefunden hat. Verwundert hat mich die Tatsache, dass kurz vor der Ratssitzung am 02.10.2019 bzw. kurz nach einem Gesprächstermin von CDU-Vertretern mit Stabsstellenleiter Kortüm, das am 12.09.2019 stattgefunden hat, von Seiten der Verwaltung ein Ortstermin an der Kleihecke durchgeführt wurde.